

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN Schweinhausen, Hochdorf, Unteressendorf

## Gottesdienstanzeiger Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 12.09.2020 –  
20.09.2020

### 24. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Sir 27, 30-28  
2. Lesung: Röm 14, 7-9  
Evangelium: Mt 18, 21-35

### Kollekte: Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

#### Abkürzungen:

Ummendorf: UD  
Fischbach: FB  
Jordanbad: JB  
Schweinhausen: SH  
Hochdorf: HD  
Unteressendorf: UE

#### Samstag, 12.09.2020

UD: 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse  
(†Adelbert Scheil, †Annemarie  
und †Heinrich Walz, †Otto und  
†Maria Hepp und verstorbene  
Angehörige, nach Meinung)

#### Sonntag, 13.09.2020

UD: 09.45 Uhr **Festgottesdienst** –  
Kreuzbergfest mit Abordnung  
des Musikvereins,  
bei schlechtem Wetter in der  
Pfarrkirche

FB 18.00 Uhr Eucharistiefeier im Freien

JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier

SH: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

HD: 10.00 Uhr Familiengottesdienst -  
Wortgottesfeier

UE: 11.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Dienstag, 15.09.2020

UD: 08.45 Uhr Rosenkranz für  
Priesternachwuchs  
09.15 Uhr Eucharistiefeier  
(†Benedikt Keck, †Maria  
Köhler, †Adelbert Haag)

#### Mittwoch, 16.09.2020

UD: 14.00 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

#### Donnerstag, 17.09.2020

HD: 09.00 Uhr Eucharistiefeier  
UE 19.00 Uhr Rosenkranz

#### Samstag, 19.09.2020

UD: 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse  
Gest. Jahrtag für Prälat Hofele  
und für die lebenden und  
†Wohltäter des Kreuzbergs,  
†Christa Braun und †Claudia  
Notz, †Franz Schuster und  
†Anni Strehle, †Karl Heyel,  
†Hans und †Dora Baier,  
†Markus Baier, †Agathe  
Weng, †Maria Schneider)

#### Sonntag, 20.09.2020

UD: 09.45 Uhr Wortgottesfeier

JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier

SH: Kein Gottesdienst

HD: 10.00 Uhr Wortgottesfeier

UE: 09.00 Uhr **Erstkommunionfeier** der  
Kinder aus Hochdorf  
10.30 Uhr **Erstkommunionfeier** der  
Kinder aus Schweinhausen  
und Unteressendorf

#### **Pfarrbüro wieder geöffnet**

Das Pfarrbüro hat wieder geöffnet. Bitte tragen Sie  
bei Ihrem Besuch einen Nasen- und Mundschutz  
und beachten Sie die Abstands- und Hygieneregeln.  
Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.00 durchgehend bis 17.00 Uhr  
Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
Freitag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
Montag und Mittwoch geschlossen

#### **Pfarramt Ummendorf**

Biberacher Str. 6, 88444 Ummendorf  
Tel. 07351/24453  
Fax 07351/31602  
E-Mail: StJohann.Ummendorf@drs.de  
www.seelsorgeeinheit-heimat-bischof-sproll.de

Pfarrer Jürgen Sauter  
Tel. 07351/24453  
E-Mail: juergen.sauter@drs.de

Kirchenpflegerin Silke Best  
E-Mail: silke.best@drs.de

#### **Organisierte Nachbarschaftshilfe**

Einsatzleiter: Herr Skatulla, Tel. 07351/32805

Stellvertreterin: Frau Steller, Tel. 07351/181676

## Kirchliche Mitteilungen

### **Gedanken zum Fest Kreuzerhöhung**

Das Fest *Kreuzerhöhung* geht auf das 4. Jahrhundert zurück: Helena, die Mutter Kaiser Konstantins, hat im Heiligen Land das Kreuz Christi entdeckt und an jenem Tag der Öffentlichkeit präsentiert.

Liebe Mitchristen!

„*Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt!*“ – Diese Redewendung ist Ihnen bestimmt bekannt und so mag es wohl auch dem britischen Naturwissenschaftler Fred Hoyle zu seinen Lebzeiten ergangen sein. Sie wurde zu einem Treppenwitz der Geschichte: Sir Fred Hoyle, ein großer Physiker und Mathematiker, lehnte die Theorie von George Lemaitre, ebenso Physiker und katholischer Priester, ab. Dieser postulierte, dass das Universum einen Anfang habe – dass es sich immer noch in einer gewaltigen Expansion befände. Hoyle lehnte das als Anhänger der Stady-State-Theorie (dt. Gleichgewichtstheorie) mit den Worten „*What’s that? – „Big bang?“*“ (dt. Was ist das? – Ein großer Knall?) ab – das Universum sei schon immer da. Und so gab er dieser Theorie den Namen, den heute schon Grundschüler kennen: Die Urknalltheorie. So hat der, welcher abgelehnt hat, unfreiwillig durch den griffigen Titel genau das Gegenteil erreicht.

Parallelen zu diesem historischen Ereignis könnte man auch beim Hohen Rat und namentlich Pontius Pilatus wiederfinden: Eigentlich war der Titel *INRI* (Jesus Nazarenus Rex Judaerorum – Jesus von Nazareth, König der Juden) als Verurteilung und Verbrechensangabe gedacht. Der Vorwurf: Die Auflehnung gegen Rom, gegen den Machtanspruch des römischen Kaisers.

Aber weshalb König der Juden? Wenn andere Jesus als „Sohn Davids“ bezeichneten, ist dies auch genau so gemeint. David ist *der* König Israels, denn sein Königshaus soll immer Bestand haben. David ist der Gesalbte (lat. Christus) des Herrn, denn durch Salbung empfing er die Königswürde. Das hätte Pilatus wohl nicht gedacht, dass aus seinem Verurteilungstext (vgl. Johannesevangelium Kapitel 19, Vers 22) die Königsproklamation wird und die Christen noch 2000 Jahre später seinen Namen nennen.

Ein merkwürdiges Königtum ist es schon, das Königtum des Jesus von Nazareth. Die Erhöhung geschieht in der Erniedrigung – eben anders als gedacht. Die Herrschaft und Souveränität zeigen sich in der Zurücknahme der Macht bis zum Äußersten. Christus, der gute Hirte, gibt sein Leben für die Schafe. Verbunden mit dem Bild vom Hirten ist auch ein Nachgehen: Christus geht dem Verlorenen nach. Die Versöhnungsinitiative kommt von Gott und das obwohl doch der Mensch gefehlt hat – anders als gedacht. Anders als gedacht auch

die Erfahrung in unserem Leben: Wir flehen in Bitte und Gebet inständig und nichts passiert oder es wird sogar noch schlimmer. Es passiert genau das Gegenteil von dem, was wir erhofft haben. Wir fragen uns nicht selten wie die Jünger im Boot: „Herr, kümmerst es dich nicht?“ Erneut gibt es eine Umdeutung: Das Kreuzzeichen, eigentlich ein Werkzeug, um das Leben der Menschen möglichst grausam zu beenden, wird Zeichen der Rettung und Heilung, die dann doch kommt. Sei es nur, dass wir in den Katastrophen unseres Lebens doch immer wieder neu Energie zum Weitergehen finden. Wenn das nicht auch unsere Erfahrung gewesen wäre, wäre dieses Zeichen nicht zum Segenszeichen geworden – eben anders als gedacht. Das Zeichen des Kreuzes deuten wir vielleicht ebenso, dass unser Heil viel größer und schöner ausfällt, als wir es uns jemals vorstellen konnten und können.  
Einen gesegneten Sonntag  
Ihr Pfarrer  
Jürgen Sauter

### **Kreuzbergfest in Ummendorf**

**Am Sonntag, den 13. September 2020** feiert die katholische Kirchengemeinde das alljährliche Fest der „Kreuzerhöhung“. Der Gottesdienst **beginnt um 9.45 Uhr im Freien vor der Kapelle** (bei schlechtem Wetter/Regen in der Pfarrkirche). Die Kirchenmusikerin Frau Ehrig wird mit einer Abordnung des Musikvereins Ummendorf die musikalische Umrahmung übernehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet **kein** gemütliches Beisammensein statt. Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist **nicht** erforderlich.

Achten Sie bitte auf die Hinweise des Ordnungsdienstes und halten Sie beim Gang zum und vom Berg die erforderlichen Abstände ein, dabei wird ein Mund- und Nasenschutz empfohlen. Nehmen Sie bitte nur auf den ausgewiesenen Stellen Ihre Sitzplätze auf der Bank ein. Im Freien wird für zusätzlichen Sonnenschutz gesorgt. Die Sitzordnung darf also keinesfalls verändert werden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir in diesem Jahr das Kreuzbergfest, aufgrund der Corona-Pandemie, leider mit Einschränkungen und Ordnungsmaßnahmen feiern müssen. Aber wir sind froh, dass es überhaupt möglich ist. Der kath. Kirchengemeinderat und die Vorstandschaft des FÖ Kreuzberg freuen sich auf Ihren Besuch und Ihre Mitfeier!

Voranzeige

### **Kleidersammlung für die Mission (Aktion Hoffnung)**

Die nächste Kleidersammlung für die Mission findet statt am **Freitag, 25. September 2020**. Bitte legen Sie die Altkleider **bis 15 Uhr** an der Straße bereit. Es wird **kein Altpapier** mehr angenommen. Die Ansprechpersonen in den Gemeinden sind:  
- für Schweinhausen: Markus Maucher, Tel. 933 981

- für Hochdorf: Franz Popp, Tel. 1210
- für Unteressendorf: Siegfried Reich, Tel. 555 95 26